

Manz | Mayer | Schröder [Hrsg.]

Europäische Aktiengesellschaft SE

3. Auflage



Nomos

Gerhard Manz | Dr. Barbara Mayer
Dr. Albert Schröder [Hrsg.]

Europäische Aktiengesellschaft SE

3. Auflage

Mit Beiträgen von

Marius Bodenstedt, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht, Hamburg | **Dr. Malte Evers**, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht, Hamburg | **Dr. Jan T. Hartmann**, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht, Hamburg | **Christof Kleinmann**, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht, Frankfurt am Main | **Karsten Kujath**, LL.M.oec.int., Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht, Frankfurt am Main | **Dr. Stefan Lammel**, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht, Freiburg | **Gerhard Manz**, Rechtsanwalt, Freiburg | **Dr. Barbara Mayer**, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Handels- und Gesellschaftsrecht, Freiburg | **Prof. Dr. Michael PreiBer** (Universität Lüneburg), Steuerberater, Hamburg | **Marcel Ruhlmann**, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht, Berlin | **Dr. Albert Schröder**, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht und Fachanwalt für Steuerrecht, Freiburg
unter Mitwirkung von

Catherine Cathiard, Avocat à la Cour, Luxembourg | **Roger Hart**, Solicitor, Manchester | **Mag. Bernhard Konecny**, Rechtsanwalt, Wien | **Judith Müller**, Rechtsreferendarin, Stuttgart | **Bas Visée**, Advocaat, Amsterdam



Nomos

Zitervorschlag: Bearbeiter in Manz/Mayer/Schröder Art. ... (bzw. Kapitel ...) Rn. ...

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-8487-3713-0

3. Auflage 2019

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2019. Gedruckt in Deutschland. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten.

Vorwort zur dritten Auflage

Die Europäische Aktiengesellschaft (Societas Europaea, SE) hat sich dreizehn Jahre nach ihrer Einführung am 8.10.2004 als supranationale Rechtsform etabliert, die vor allem aufgrund ihrer Internationalität und Flexibilität im Hinblick auf die Regelung der betrieblichen Mitbestimmung bei mittelständischen Familienunternehmen zunehmend beliebt ist. Zum 3.4.2018 existieren laut der ETUI Datenbank 3.005 SEs, davon 506 in Deutschland. Operativ tätig mit mehr als fünf Arbeitnehmern sind hiervon in Deutschland 296.

Seit der 2. Auflage (2010) gab es zahlreiche Gesetzesänderungen, die in der 3. Auflage berücksichtigt werden. Das SEAG wurde durch das Gesetz für die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern an Führungspositionen in der Privatwirtschaft und im öffentlichen Dienst (FührposGleichberG) am 24.4.2015, sowie durch das Abschlussprüfungsreformgesetz (AReG) vom 10.5.2015 geändert.

Im europäischen Gesellschaftsrecht sind insbesondere die Kapitalrichtlinie 2012/30/EU, die Verschmelzungsrichtlinie 2011/35/EU, die EU-Bilanzrichtlinie 2013/34/EU, die Richtlinie zur Änderung der Abschlussprüferrichtlinie 2014/56/EU sowie die Abschlussprüferverordnung (EU) Nr. 537/2014, die CSR-Reporting-Richtlinie 2014/95/EU, die Richtlinie zur Änderung der Aktionärsrechterichtlinie 2017/828/EU und die Richtlinie über besondere Aspekte des Gesellschaftsrechts 2017/1132/EU in Kraft getreten und wurden in nationales Recht umgesetzt.

Ferner gab es Reformen des deutschen Aktiengesetzes, die gem. Art. 9 SE-VO auch Auswirkungen auf die SE haben: das FührposGleichberG, das Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG), das Gesetz zur Umsetzung der Transparenzrichtlinie-Änderungsrichtlinie (TÄndRLUG), die Aktienrechtsnovelle 2016 und das Abschlussprüfungsreformgesetz (AReG).

Zudem wurde auch das Umwandlungsgesetz reformiert, das auch über Art. 9 SE-VO die SE betrifft, durch das Dritte Gesetz zur Änderung des Umwandlungsgesetzes (UmwG1995ÄndG 3), das Gesetz zur Modernisierung der Finanzaufsicht über Versicherungen (VFinAMod) und das FührposGleichberG.

Auch bei dieser Auflage war es Leitlinie, eine möglichst praxisnahe Darstellung zu bieten. Aus diesem Grunde werden daher im gesellschaftsrechtlichen Teil nach der Darstellung der Rechtslage in Europa, Deutschland, Frankreich, Niederlande und Österreich auch die Folgen eines Austritts des Vereinigten Königreichs aus der Europäischen Union auf die SE dargestellt.

Berücksichtigt werden in dieser Auflage nicht nur die Gesetzesänderungen, sondern auch die aktuelle Rechtsprechung und Literatur. Der Kommentar befindet sich auf dem Stand vom Frühjahr 2018.

Freiburg, Sommer 2018

Gerhard Manz
Barbara Mayer
Albert Schröder

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur dritten Auflage	5
Bearbeiterverzeichnis	15

Teil A Vorbemerkungen

Teil B Gesellschaftsrecht

Verordnung über das Statut der Europäischen Gesellschaft (SE)

TITEL I

Allgemeine Vorschriften

Artikel 1	[Wesen der Europäischen Aktiengesellschaft]	51
Artikel 2	[Die Möglichkeiten der Gründung einer SE]	61
Artikel 3	[SE als Gründungsgesellschaft]	93
Artikel 4	[Mindestkapital]	101
Artikel 5	[Kapital, dessen Erhaltung und Änderung; Wertpapiere der SE]	106
Artikel 6	[Begriff „Satzung der SE“]	135
Artikel 7	[Sitz der SE]	147
Artikel 8	[Sitzverlegung]	153
Artikel 9	[Hierarchie der für die SE geltenden Normen]	196
Artikel 10	[Nationales Recht der Aktiengesellschaften des Sitzstaates]	223
Artikel 11	[Firma]	224
Artikel 12	[Eintragung in das Register; Satzung im Einklang mit der Vereinbarung über die Arbeitnehmermitbestimmung]	229
Artikel 13	[Offenlegung]	241
Artikel 14	[Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften]	246

TITEL II

Gründung

Abschnitt 1 Allgemeines

Artikel 15	[Nationales Gründungsrecht des Sitzstaates; Offenlegung]	249
Artikel 16	[Erwerb der Rechtspersönlichkeit; Haftung für Verbindlichkeiten der Vor-SE]	274

Abschnitt 2 Gründung einer SE durch Verschmelzung

Vorbemerkung zu Art. 17 SE-VO	294	
Artikel 17	[Verschmelzung durch Aufnahme oder durch Gründung einer neuen Gesellschaft]	295
Artikel 18	[Subsidiär anwendbares nationales Recht]	303

Artikel 19	[Einspruch gegen Verschmelzung durch Behörde]	313
Artikel 20	[Verschmelzungsplan]	316
Artikel 21	[Bekanntmachung im Amtsblatt des Mitgliedstaates]	336
Artikel 22	[Prüfung des Verschmelzungsplanes]	343
Artikel 23	[Zustimmung der Hauptversammlung zum Verschmelzungsplan]	353
Artikel 24	[Schutz von Gläubigern, Anleihegläubigern, Wertpapierinhabern mit Sonderrechten und Minderheitsaktionären]	366
Artikel 25	[Rechtmäßigkeitskontrolle; Kontrolle des Umtauschverhältnisses der Aktien und der Abfindung von Minderheitsaktionären]	385
Artikel 26	[Kontrolle durch die nach dem Sitzstaat der SE zuständige Behörde]	399
Artikel 27	[Eintragung von Verschmelzung und Gründung der SE]	407
Artikel 28	[Offenlegung]	409
Artikel 29	[Wirkungen der Verschmelzung]	412
Artikel 30	[Keine Nichtigerklärung der Verschmelzung; fehlende Kontrolle der Rechtmäßigkeit der Verschmelzung als Auflösungsgrund]	427
Artikel 31	[Vollzug einer Verschmelzung durch Aufnahme der Mehrheitsgesellschafterin]	433

Abschnitt 3
Gründung einer Holding-SE

Vorbemerkung zu Art. 32 SE-VO	441
Artikel 32 [Fortbestand der Gesellschaften; Gründungsplan, Bericht für die Aktionäre]	444
Artikel 33 [Einbringung von Gesellschaftsanteilen]	471
Artikel 34 [Schutz der die Gründung ablehnenden Minderheitsgesellschafter, der Gläubiger und der Arbeitnehmer]	485

Abschnitt 4
Gründung einer Tochter-SE

Vorbemerkung zu Art. 35 SE-VO	494
Artikel 35 [Gründung einer Tochter-SE nach Art. 2 III]	494
Artikel 36 [Verweis auf nationales Recht]	496

Abschnitt 5
Umwandlung einer bestehenden AG in eine SE

Vorbemerkung zu Art. 37 SE-VO	501
Artikel 37 [Rechtsfolgen; Sitz; Umwandlungsplan; Bescheinigung ausreichender Nettovermögenswerte; Zustimmung der Hauptversammlung und evtl eines weiteren Organs; Übergang der Rechte und Pflichten hinsichtlich der Beschäftigungsbedingungen]	502

TITEL III
Aufbau der SE

Artikel 38 [Organe der SE]	529
----------------------------------	-----

**Abschnitt 1
Dualistisches System**

Artikel 39	[Leitungsorgan]	538
Artikel 40	[Aufsichtsorgan]	566
Artikel 41	[Unterrichtung des Aufsichtsorgans durch das Leitungsorgan; Überprüfungsrecht des Aufsichtsorgans]	586
Artikel 42	[Wahl eines Vorsitzenden des Aufsichtsorgans]	597

**Abschnitt 2
Monistisches System**

Artikel 43	[Geschäftsführung; Zahl und Bestellung der Mitglieder des Verwaltungsorgans]	600
Artikel 44	[Regelmäßige Beratung; Informationsrecht]	671
Artikel 45	[Wahl eines Vorsitzenden des Verwaltungsorgans]	674

**Abschnitt 3
Gemeinsame Vorschriften für das monistische und das dualistische System**

Vorbemerkung zu Art. 46–51 SE-VO		678
Artikel 46	[Amtszeit der Organmitglieder; Wiederbestellung]	679
Artikel 47	[Voraussetzungen der Organmitgliedschaft]	682
Artikel 48	[Geschäfte, die die Zustimmung des Aufsichtsorgans bzw den ausdrücklichen Beschluss des Verwaltungsorgans erfordern]	691
Artikel 49	[Verschwiegenheitspflicht]	700
Artikel 50	[Beschlussfähigkeit und Beschlussfassung]	705
Artikel 51	[Schadensersatzpflicht der Organmitglieder]	714

**Abschnitt 4
Hauptversammlung**

Vorbemerkung zu Abschnitt 4		726
Artikel 52	[Zuständigkeit der Hauptversammlung]	727
Artikel 53	[Organisation und Ablauf der Hauptversammlung; Abstimmungsverfahren]	736
Artikel 54	[Einberufung der Hauptversammlung]	761
Artikel 55	[Antrag auf Einberufung der Hauptversammlung]	777
Artikel 56	[Antrag auf Ergänzung der Tagesordnung]	786
Artikel 57	[Beschlussfassung]	790
Artikel 58	[Nicht zu zählende Stimmen]	816
Artikel 59	[Satzungsänderung]	817
Artikel 60	[Gesonderte Abstimmung nach Aktiengattung]	824

**TITEL IV
Jahresabschluss und konsolidierter Abschluss**

Artikel 61	[Jahresabschluss]	831
------------	-------------------------	-----

Artikel 62	[Sonderregelungen für Kredit- und Finanzinstitute sowie Versicherungsunternehmen]	838
------------	---	-----

TITEL V

Auflösung, Liquidation, Zahlungsunfähigkeit und Zahlungseinstellung

Vorbemerkung zu Art. 63 SE-VO	840
Artikel 63 [Sonderregelungen für Auflösung, Liquidation, Zahlungsunfähigkeit, Zahlungseinstellung]	840
Artikel 64 [Verstoß gegen Artikel 7]	850
Artikel 65 [Offenlegung der Verfahrenseröffnung]	857
Artikel 66 [Umwandlung einer SE in eine Aktiengesellschaft]	859

TITEL VI

Ergänzungs- und Übergangsbestimmungen

Artikel 67 [Sonderregelung zur Währung in Mitgliedstaaten, in denen die dritte Stufe der Wirtschafts- und Währungsunion noch nicht gilt]	867
--	-----

TITEL VII

Schlussbestimmungen

Artikel 68 [Pflichten der Mitgliedstaaten]	870
Artikel 69 [Spätere Überprüfung der Verordnung]	875
Artikel 70 [Inkrafttreten]	878

**Teil C
Arbeitsrecht**

SEBG

Vorbemerkung	879
--------------------	-----

Teil 1

Allgemeine Vorschriften

§ 1 Zielsetzung des Gesetzes	881
§ 2 Begriffsbestimmungen	883
§ 3 Geltungsbereich	888

Teil 2

Besonderes Verhandlungsgremium

Kapitel 1

Bildung und Zusammensetzung

§ 4 Information der Leitungen	889
§ 5 Zusammensetzung des besonderen Verhandlungsgremiums	892
§ 6 Persönliche Voraussetzungen der auf das Inland entfallenden Mitglieder des besonderen Verhandlungsgremiums	894

§ 7	Verteilung der auf das Inland entfallenden Sitze des besonderen Verhandlungsgremiums	896
-----	--	-----

**Kapitel 2
Wahlgremium**

§ 8	Zusammensetzung des Wahlgremiums; Urwahl	898
§ 9	Einberufung des Wahlgremiums	902
§ 10	Wahl der Mitglieder des besonderen Verhandlungsgremiums	903

**Kapitel 3
Verhandlungsverfahren**

§ 11	Information über die Mitglieder des besonderen Verhandlungsgremiums	905
§ 12	Sitzungen; Geschäftsordnung	906
§ 13	Zusammenarbeit zwischen besonderem Verhandlungsgremium und Leitungen ...	908
§ 14	Sachverständige und Vertreter von geeigneten außenstehenden Organisationen ..	910
§ 15	Beschlussfassung im besonderen Verhandlungsgremium	911
§ 16	Nichtaufnahme oder Abbruch der Verhandlungen	915
§ 17	Niederschrift	917
§ 18	Wiederaufnahme der Verhandlungen	918
§ 19	Kosten des besonderen Verhandlungsgremiums	922
§ 20	Dauer der Verhandlungen	923

**Teil 3
Beteiligung der Arbeitnehmer in der SE**

**Kapitel 1
Beteiligung der Arbeitnehmer kraft Vereinbarung**

§ 21	Inhalt der Vereinbarung	925
------	-------------------------------	-----

**Kapitel 2
Beteiligung der Arbeitnehmer kraft Gesetzes**

**Abschnitt 1
SE-Betriebsrat kraft Gesetzes**

Unterabschnitt 1
Bildung und Geschäftsführung

§ 22	Voraussetzung	933
§ 23	Errichtung des SE-Betriebsrats	934
§ 24	Sitzungen und Beschlüsse	936
§ 25	Prüfung der Zusammensetzung des SE-Betriebsrats	937
§ 26	Beschluss zur Aufnahme von Neuverhandlungen	938

Unterabschnitt 2
Aufgaben

§ 27	Zuständigkeiten des SE-Betriebsrats	939
§ 28	Jährliche Unterrichtung und Anhörung	940
§ 29	Unterrichtung und Anhörung über außergewöhnliche Umstände	942

§ 30	Information durch den SE-Betriebsrat	944
	Unterabschnitt 3	
	Freistellung und Kosten	
§ 31	Fortbildung	944
§ 32	Sachverständige	946
§ 33	Kosten und Sachaufwand	946
	Abschnitt 2	
	Mitbestimmung kraft Gesetzes	
§ 34	Besondere Voraussetzungen	947
§ 35	Umfang der Mitbestimmung	950
§ 36	Sitzverteilung und Bestellung	952
§ 37	Abberufung und Anfechtung	955
§ 38	Rechtsstellung; Innere Ordnung	957
	Abschnitt 3	
	Tendenzschutz	
§ 39	Tendenzunternehmen	959
	Teil 4	
	Grundsätze der Zusammenarbeit und Schutzbestimmungen	
§ 40	Vertrauensvolle Zusammenarbeit	961
§ 41	Geheimhaltung; Vertraulichkeit	962
§ 42	Schutz der Arbeitnehmervertreter	964
§ 43	Missbrauchsverbot	966
§ 44	Errichtungs- und Tätigkeitsschutz	968
	Teil 5	
	Straf- und Bußgeldvorschriften; Schlussbestimmung	
§ 45	Strafvorschriften	969
§ 46	Bußgeldvorschriften	973
§ 47	Geltung nationalen Rechts	975
	Teil D	
	Besteuerung der SE	
Kapitel 1	Laufende Besteuerung der SE	979
	I. Einleitung	980
	II. EU-Recht	980
	1. Die Mutter-Tochter-Richtlinie	981
	2. Schiedsverfahrenskonvention	986
	3. Zins- und Lizenzgebühren-Richtlinie	988
	4. Geplante Vorhaben zur Steuerharmonisierung in der EU	991

	III. Deutsches Recht	991
	1. Besteuerung der SE	991
	2. Besteuerung der Gesellschafter der SE	1048
Kapitel 2	Besteuerung bei Gründung der SE durch Verschmelzung	1055
	I. Einleitung	1056
	II. EU-Recht	1056
	1. Verkehrsteuern	1057
	2. Ertragsbesteuerung	1058
	III. Deutsches Recht	1075
	1. Verkehrsteuern	1075
	2. Ertragsbesteuerung	1078
Kapitel 3	Besteuerung bei Gründung einer Holding-SE	1098
	I. Einleitung	1098
	II. EU-Recht	1099
	1. Verkehrsteuern	1099
	2. Ertragsbesteuerung nach der Fusionsrichtlinie	1099
	III. Deutsches Recht	1105
	1. Verkehrsteuern	1105
	2. Ertragsbesteuerung	1107
Kapitel 4	Besteuerung bei Gründung einer Tochter-SE	1114
	I. Einleitung	1114
	II. EU-Recht	1115
	1. Verkehrsteuern	1115
	2. Ertragsbesteuerung	1116
	III. Deutsches Recht	1122
	1. Verkehrsteuern	1122
	2. Ertragsbesteuerung	1124
Kapitel 5	Formwechsel	1130
Kapitel 6	Besteuerung bei Sitzverlegung	1131
	I. Einleitung	1131
	II. EU-Recht	1131
	1. Verkehrsteuern	1131
	2. Ertragsbesteuerung	1132
	III. Deutsches Recht	1136
	1. Sitzverlegung der SE ins Ausland (Wegzug)	1137
	2. Sitzverlegung der SE ins Inland (Zuzug)	1142
	3. Steuerliche Folgen der isolierten Verlegung des Verwaltungssit- zes/Orts der Geschäftsleitung	1144
	4. Steuerliche Folgen der isolierten Verlegung des Sitzungssitzes	1147
	5. Sitzverlegung im Ausland mit Inlandsbezug	1148
	6. Verstoß der deutschen Regelung gegen EU-Recht?	1149

Anhang

Anhang I	Verordnung (EG) Nr. 2157/2001 des Rates vom 8. Oktober 2001 über das Statut der Europäischen Gesellschaft (SE)	1151
Anhang II	Richtlinie 2001/86/EG des Rates vom 8. Oktober 2001 zur Ergänzung des Statuts der Europäischen Gesellschaft hinsichtlich der Beteiligung der Arbeitnehmer	1181
Anhang III	Richtlinie (EU) 2017/1132 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Juni 2017 über bestimmte Aspekte des Gesellschaftsrechts	1195
Anhang IV	Gesetz zur Ausführung der Verordnung (EG) Nr. 2157/2001 des Rates vom 8. Oktober 2001 über das Statut der Europäischen Gesellschaft (SE) – (SE-Ausführungsgesetz – SEAG)	1287
Anhang V	Gesetz über die Beteiligung der Arbeitnehmer in einer Europäischen Gesellschaft – (SE-Beteiligungsgesetz – SEBG)	1306
	Literaturverzeichnis	1327
	Stichwortverzeichnis	1345

Bearbeiterverzeichnis

Marius Bodenstedt, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht:
Arbeitsrecht (Teil C: §§ 4–21 SEBG)

Dr. Malte Evers, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht:
Arbeitsrecht (Teil C: §§ 4–21 SEBG)

Dr. Jan T. Hartmann, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht:
Arbeitsrecht (Teil C: 19–21 SEBG)

Christof Kleinmann, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht:
Arbeitsrecht (Teil C: §§ 1–3, §§ 22–47 SEBG)

Karsten Kujath LL.M.oec.int., Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht:
Arbeitsrecht (Teil C: §§ 1–3, §§ 22–47 SEBG)

Dr. Stefan Lammel, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht:
Steuern im Zusammenhang mit Transaktionen (Teil D Kapitel 2–6)

Gerhard Manz, Rechtsanwalt:
Aufbau der SE – dualistisches und monistisches System (Teil B: Art. 38–51 SE-VO einschließlich nationaler Ausführungsbestimmungen)

Dr. Barbara Mayer, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Handels- und Gesellschaftsrecht:
Kapital, Aufbau der SE – Hauptversammlung, Wirtschafts- und Währungsunion (Teil B: Art. 4–5, 52–60, 67 SE-VO einschließlich nationaler Ausführungsbestimmung)

Prof. Dr. Michael Preißer (Universität Lüneburg), Steuerberater:
Steuern im Zusammenhang mit Transaktionen, laufende Besteuerung (Teil D Kapitel 1–6)

Marcel Ruhlmann, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht:
Laufende Besteuerung (Teil D Kapitel 1–6)

Dr. Albert Schröder, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht und Fachanwalt für Steuerrecht:
Vorbemerkung, Allgemeine Vorschriften, Gründung, (Rück-)Umwandlung, Jahresabschluss, (Teil A; Teil B: Art. 1–3, 6–37, 61–66, 68–70 SE-VO einschließlich nationaler Ausführungsbestimmungen)

Manz, Mayer, Schröder und Lammel sind Rechtsanwälte der Kanzlei Friedrich Graf von Westphalen & Partner mbB, Rechtsanwälte.

Bodenstedt, Evers, Hartmann, Kleinmann und Kujath sind Rechtsanwälte der Kanzlei GvW Graf von Westphalen Rechtsanwälte Steuerberater Partnerschaft mbB.

Preißer ist Steuerberater der Kanzlei Preißer von Rönn Schultz-Aßberg Steuerberater Rechtsanwälte Wirtschaftsprüfer Partnerschaft mbB

Ruhlmann ist Rechtsanwalt der Kanzlei Mazars GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft

Die Teile A und B wurden erstellt unter Mitwirkung von Frau Rechtsreferendarin *Judith Müller*, Stuttgart.

Die rechtsvergleichenden Teile der Kommentierungen zur SE-VO (Teil B, jeweils II. 2.) wurden erstellt unter Mitwirkung von

Catherine Cathiard, Avocat à la Cour aux Barreaux de Paris et de Luxembourg – Wildgen – Luxembourg (französische Rechtslage)

Roger Hart, Solicitor – Addleshaw Goddard LLP – Manchester (englische Rechtslage)

Mag. Bernhard Konecny, Rechtsanwalt – PKHV Rechtsanwälte – Wien (österreichische Rechtslage)

Bas Visée, Advocaat – Rutgers & Posch – Amsterdam (niederländische Rechtslage)